

8 TIPPS

mit denen Sie maschinelle Übersetzungen erfolgreich im Unternehmen etablieren

Sie möchten technische Übersetzungslösungen einsetzen, um Zeit und Kosten zu sparen und Ihre Prozesse effizienter zu gestalten? Bedenken Sie, dass nicht jeder Text gleichermaßen für eine maschinelle Übersetzung geeignet ist. Unter den falschen Voraussetzungen leidet die Qualität der Ergebnisse. Wir zeigen, was Sie bei der erfolgreichen Einführung maschineller Übersetzungsdienstleistungen unbedingt beachten sollten.

1. Setzen Sie erreichbare Ziele

Mit jeder Übersetzung verfolgen Sie einen bestimmten Zweck, sei es ein besseres persönliches Verständnis, die Optimierung interner oder externer Kommunikation oder die Unterstützung von Tools und Plattformen. Maschinelle Übersetzungstechnologien können zum aktuellen Zeitpunkt allerdings niemals alle Anforderungen in einem einzigen Lösungsansatz erfüllen. Fokussieren Sie sich daher auf die Anwendung, die Ihnen am schnellsten den größtmöglichen Nutzen bringt.

2. Überprüfen Sie den Datenschutz

Insbesondere seit Einführung der DSGVO liegt besonderes Augenmerk auf dem Schutz personenbezogener Daten, aber auch andere unternehmensrelevante Inhalte müssen geschützt werden. Klären Sie intern ab, welche zu übersetzenden Daten wie übermittelt und wo gespeichert werden dürfen. Überprüfen Sie außerdem die Rechte an einer Weiterverwendung der Daten, die beispielsweise zur Auswertung für statistische Zwecke oder für das Training der Übersetzungsmaschinen genutzt werden sollen. Abschließend sollten Sie verifizieren, dass diese Anforderungen im Rahmen der maschinellen Übersetzung sowie des Post-Editings eingehalten werden können.

3. Vermeiden Sie unrealistische Erwartungen

Nicht alle Texte sind gleichermaßen für eine maschinelle Übersetzung geeignet. In einigen Fällen ist der Einsatz smarterer Technologielösungen aufgrund zu hoher Qualitäts- und Sicherheitsanforderungen wenig sinnvoll. Schauen Sie genau hin: Welche Zielsprachen können Sie bei Übersetzungen intern nicht verifizieren? Welche Übersetzungen sollten von einem Muttersprachler geprüft werden? Welche Ausgangstexte sind qualitativ ungenügend? Überlegen Sie sich, welche Inhalte in welchen Sprachkombinationen für maschinell unterstützte Übersetzungsdienstleistungen infrage kommen.

4. Wählen Sie die richtige MT-Engine

Jeder startet beim Einsatz maschineller Übersetzungssysteme mit individuellen Voraussetzungen. Sind Expertise und Budget in Ihrem Unternehmen limitiert, sollten vortrainierte Übersetzungsmaschinen genutzt werden, die bereits eine Datengrundlage mitbringen. Prüfen Sie im Vorfeld, ob Ihre internen Datenschutzrichtlinien den Einsatz zulassen, und schränken Sie unter Umständen die Übersetzung vertraulicher oder personenbezogener Daten ein. Wenn Sie eine Übersetzungsmaschine selbst trainieren möchten, stellen Sie sicher, dass Sie über genügend Know-how und finanzielle Mittel verfügen. Verschaffen Sie sich ein klares Bild Ihrer vorhandenen Datenlage und des geplanten Einsatzgebiets.

5. Bewahren Sie sich Ihre Vorteile

Neue Tools alleine bringen selten den erhofften Erfolg, daher ist eine ganzheitliche Betrachtung von Prozessen wichtig: Nicht nur der eigentliche Übersetzungsvorgang ist relevant, sondern auch vor- und nachgelagerte Abläufe wie Inhaltserstellung, Beauftragung, Lieferung und Verrechnung. Gehen Sie besonnen vor und vermeiden Sie, dass Optimierungen durch maschinell unterstützte Übersetzungsdienstleistungen an einer anderen Stelle zu Nachteilen führen.

6. Bleiben Sie flexibel

Stillstand ist im Zeitalter der Digitalisierung keine Option. Stellen Sie sicher, dass Sie jederzeit auf technologische Fortschritte und veränderte Umstände reagieren können. Begeben Sie sich nicht in Abhängigkeit einer einzelnen eigenen Übersetzungsmaschine. Mittels Post-Editing oder einer klassischen Humanübersetzung können Sie neuen Anforderungen professionell begegnen: Veränderungen in Bereichen wie Qualität, Datenschutz, Systemverfügbarkeit oder Expertise fangen Sie problemlos auf.

7. Profitieren Sie von vorhandenen Humanübersetzungen

In der Regel sind aus der Zeit vor dem Einsatz maschineller Übersetzungen bereits Texte vorhanden – dieses Potenzial sollten Sie nutzen. Verwenden Sie das Translation-Memory-System, Glossar und den Styleguide aus ihren vorliegenden Humanübersetzungen, um die Qualität der maschinell unterstützten Übersetzungsdienstleistungen zu verbessern. So minimieren Sie den Aufwand für ein mögliches Post-Editing und können Kosten senken. Wenden Sie sich an einen erfahrenen Übersetzungsdienstleister, welcher Technologie und Humanübersetzung am besten miteinander verknüpfen kann.

8. Sorgen Sie für das perfekte Set-up

Maschinelle Übersetzungsdienstleistungen sind in der Lage, große Mengen an Übersetzungen zu bewältigen. Automatisieren Sie administrative Tätigkeiten wie Dateikonvertierung, Beauftragung und Verrechnung und messen Sie die Qualität der Übersetzungsergebnisse. Implementieren Sie zusätzliche Hilfsmittel wie Qualitätschecks, die Sie effizient in der Entscheidung unterstützen, ob ein nachträgliches Post-Editing sinnvoll ist.

Über 24translate

Als einer der international führenden Übersetzungsdienstleister verbindet 24translate Unternehmen seit zwei Jahrzehnten mit der gesamten Welt. Unsere Kernkompetenzen sind Fachübersetzungen, Textoptimierungen und Prozessautomatisierungen für alle Branchen. Insbesondere bei anspruchsvollen Übersetzungsprojekten profitieren unsere Kunden von unserer technischen Expertise und unserem sehr hohen Datensicherheitsstandard.

Haben Sie noch Fragen oder möchten Sie mehr darüber erfahren, wie Sie Ihr mehrsprachiges Kommunikationspotenzial noch besser ausschöpfen können? Sprechen Sie uns an! Gerne beraten wir Sie kostenlos und individuell.

Schweiz

24translate GmbH
Rittmeyerstrasse 13
9014 St. Gallen

Web www.24translate.ch
Telefon +41 (0) 71 226 46 56
E-Mail info@24translate.ch

Deutschland

24translate GmbH
Straßenbahnring 19a
20251 Hamburg

Web www.24translate.de
Telefon +49 (0) 40 480 63 20
E-Mail service@24translate.de